



# Modulbeschreibung 40-M19 Praxisprojekte E- Health

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 05.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795893>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **40-M19 Praxisprojekte E-Health**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr

Dr. Timothy McCall

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

15 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Ziel dieses Moduls ist die praxisnahe Entwicklung und Realisierung von Kompetenzen zur Vermittlung von Gesundheitsinformation z. B. im Bereich der Gesundheitsberatung oder Gesundheitsbildung. Hierfür wird mit verschiedenen Dienstleistern im Gesundheitswesen wie zum Beispiel Kliniken, Krankenkassen oder privaten Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen zusammengearbeitet. Die Studierenden können sich innerhalb dieses Moduls ein Projekt aus einem Angebot von mehreren Projekten auswählen.

Die Studierenden sollen in diesem Projekt Kontakte zur Praxis aufnehmen, den Bedarf für die telematische Vermittlung von Gesundheitsinformation erfassen und prototypisch umsetzen. Hierdurch können gezielte Praxiserfahrungen in der Planung, Umsetzung und Evaluation einer computerbasierten Gesundheitsberatung gesammelt werden.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden mit der Erstellung eines Projektes nach.

### **Lehrinhalte**

---

Die Praxisprojekte werden in Gruppen erstellt. In diesem Modul werden von den beteiligten Arbeitsgruppen insgesamt 4 Praxisprojekte angeboten, unter denen die Studierenden wählen können. Dabei erfolgt eine Betreuung und Anleitung in einem Präsenzanteil. Es finden Besuche in Praxisinstitutionen statt.

- Erfassung des Bedarfs in einer Praxiseinrichtung
- Zielgruppenanalyse
- Konzeptentwicklung und Abstimmung mit der Praxiseinrichtung
- Erarbeitung der inhaltlichen Gegenstände
- Methodische Umsetzung
- Präsentation
- Evaluation

## Empfohlene Vorkenntnisse

Dieses Modul baut auf den Modulen 40-M6 bis 40-M10 auf. Der erfolgreiche Abschluss dieser Module wird erwartet.

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>BHC51 Praxisprojekte E-Health</b>	Projekt	WiSe	240 h (60 + 180)	8 [Pr]

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>BHC51 Praxisprojekte E-Health (Projekt)</b>  <i>In diesem Modul wird ein Projekt mit Ausarbeitung über das erstellte Praxisprojekt erstellt. Die materielle Form der Ausarbeitung kann eine schriftliche Gruppenarbeit, eine Datenbank, eine Internetpräsentation, ein Podcast, eine Videoreportage oder vergleichbares sein. Das Projekt wird in einer Präsentation anderen Studierenden dieses Moduls vorgestellt.</i>	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	210h	7

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2020/21 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Turnus des Moduls war jedes Wintersemester.

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen